

Herrn Bürgermeister  
Alexander Biber

im Hause



05.02.2024

HFA 20.02.2024

Hier: Aufnahme eines Tagesordnungspunktes

2024017

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

wir bitten um Aufnahme des nachfolgenden Antrages in die Tagesordnung der o.g. Sitzung:

### **Änderung des Stellenplanes**

#### **Beschlussentwurf:**

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat:

- a) An die Stelle Nummer 70001201 einen kw-Vermerk,
- b) An die Stelle Nummer 70001528 einen kw-Vermerk,
- c) An die Stelle Nummer 70001203 einen kw-Vermerk, anzubringen.
- d) Eine Vollzeit-Stelle als Tiefbau-Ingenieur für die Umsetzung des Mobilitätsmanagements einzurichten. Die Verwaltung wird aufgefordert, diese Stelle ausschließlich für die Umsetzung des Mobilitätsmanagements einzusetzen und regelmäßig über die Arbeit im Fachausschuss zu berichten.

Die Haushaltsänderungsliste ist entsprechend zu ergänzen.

#### **Begründung:**

Zu a): Ausweislich des aktuellen Stellenverzeichnisses nimmt der derzeitige Stelleninhaber eine zusammenfassende Funktion über den zugeordneten Sachgebieten ein.

Nach Auffassung der GRÜNEN Fraktion besteht auch nach Wegfall dieser Aufgabe die Möglichkeit die entsprechenden Sachgebiete als eigenständige Ämter mit direkter Zuordnung zum Dezernenten zu führen. Beide Sachgebiete erscheinen in ihren Aufgaben so heterogen, dass die bisherige Klammerfunktion als nicht notwendig erachtet wird.

Seitens der Verwaltung wird in regelmäßigen Abständen eine Konsolidierung der Personalkosten eingefordert. Daher bedarf es einer Priorisierung der Ausgaben. Die GRÜNE Fraktion ist

dementsprechend der Auffassung, dass die hier angeführte Stelle nach Ausscheiden des Stelleninhabers zur teilweisen Refinanzierung anderer Personalbedarfe eingesetzt werden kann.

Zu b): Die GRÜNE Fraktion sieht den grundsätzlichen Bedarf für den Erhalt der Stelle. Die Verwaltung wird allerdings gebeten darzustellen, ob die aktuelle Höhe der Besoldungsgruppe mit der alleinigen Aufwertung der bisherigen Funktionen ausreichend zu begründen ist.

Die Verwaltung wird ergänzend gebeten, ob die Rückabwicklung der zusammengeführten in zwei getrennte Ämter sich unter Umständen als günstiger erweist, wenn die Besoldungsgruppe der aktuellen Stelle gesenkt wird.

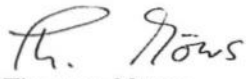
Zu c): Der Rat hat bereits in den letzten Haushaltsplanberatungen durch entsprechende Streichung einer frei gewordenen Stelle festgehalten, dass der Personalbestand im Bereich Presse- und Öffentlichkeit zu hoch sei.

Der Bürgermeister hat nunmehr im Rahmen seiner Kompetenz eine vakante Stelle wieder in den Presse- und Öffentlichkeitsbereich verlagert.

Aus GRÜNER Sicht ist der Ratswille damit konterkariert worden. Einziges Instrument des Rates, den Mehrheitswillen des Rates weiter aufrecht zu erhalten, ist der hier vorgeschlagene kw-Vermerk. Die Verwaltung ist gerne aufgefordert durch geeignete Vergleiche, Kennzahlen und andere Instrumente dem Rat darzulegen, warum aus Sicht der Verwaltung der Bedarf weitergegeben ist.

Zu d): Die Verwaltung hat dankenswerterweise die konzeptionelle Arbeit im Bereich Klima, Klimawandelanpassung und Mobilitätsmanagement personell gebündelt. Die sich daraus ergebenden Handlungsaufträge bedürfen allerdings auf der „praktischen“ Seite einen angemessenen Personalbestand, der die Handlungsaufträge zeitnah umsetzt. Insbesondere im Bereich des Mobilitätsmanagement erscheint es aus Sicht der GRÜNEN notwendig, eine personelle Aufstockung vorzunehmen.

Freundliche Grüße

  
Thomas Möws

**Rats-/ Ausschuss-/ Bürger-/ -antrag/ -anfrage**

- federführendes Dezernat/Amt (Vorlagenersteller) IV/H
- sonstige beteiligte Dez./Ämter (Stellungnahme an federführendes Amt) \_\_\_\_\_
- folgenden OE's z.K. 13101
- Ausschuss/Rat (Schriftführung) WEA / SE 28